

## Newsletter März 2020

Liebe Newsletter Leser,

was gibt es Neues auf dem Waldhügel?

Nach den Arbeitseinsätzen im Februar, bei denen wir die Wegesränder zurückgeschnitten haben, wurde am letzten Samstag der Müll gesammelt und auf bereitgestellte Container der TB Rheine entsorgt. Danke hier noch mal an die vielen Helfer! Einen großen Bericht finden Sie auch in der Montagsausgabe der MV.



Der Müllcontainer auf dem Wanderparkplatz



Dieses Schnittgut kam allein zwischen Let's dance und Eierwiese zusammen.

Am Sonntag war es für mich soweit. Morgens um neun. Die Sonne scheint. Auf zum Waldhügel. Meine ständige Begleiterin, meine Kamera, musste mit. Auf dem Wanderparkplatz steht der große Container mit dem gesammelten Müll. Ein Foto und weiter geht's. Was liegt da ca. 10m hinter dem Mülleimer auf dem Wanderweg? Alufolie, Papier, Servietten - Überbleibsel vom verzehrtem Döner.

Man glaubt es nicht!

Schnell eingesammelt, damit sich andere nicht auch noch darüber ärgern. Jetzt geht es weiter den Weg hinauf in Richtung Let's dance. Herrlich, schon nach wenigen Metern habe ich den Alltag vergessen. Die Vögel unterhalten mich, die Sonne scheint, am Wegesrand sprießen verschiedene Pflanzen. An der Bank geht es für mich links ab. Zwischendurch einen Blick zum blauen See.

Upps, soviel Wasser habe ich dort unten noch nicht gesehen.



Auf einer der beiden Bänke sitzt ein junger Mann. In Gedanken versunken, blickt er auf den blauen See. Ein beiderseitiges freundliches „Guten Morgen“.

Hinter den Bänken befindet sich ein kleines blaues Blütenfeld. Wunderschön! Ab in die Knie und drauf gehalten. Am Wegesrand finde ich verschiedene Sträucher, die bereits blühen.



Ja, es können die vielen kleinen Dinge sein, die einen erfreuen. Jeder kann sie hier entdecken!





Es geht am Schafstall vorbei. Die Heidschnucken liegen unten auf der großen Fläche und genießen die Sonne.



Noch mal einen Blick auf den blauen See und die riesige Wasserfläche.



In Höhe der Eierwiese sehe ich die ersten Schlüsselblumen.



Am Drehkreuz biege ich links ab. Hier begegne ich vereinzelte Spaziergänger. Überraschenderweise waren die mitgeführten „der Tut nix“ alle angeleint. Na, geht doch.



St. Anna, Neuenkirchen

Am Maschendrahtzaun werfe ich einen Blick auf die großen Wasserflächen.



Nun geht es am Wasserwerk vorbei, bis zum Drehkreuz und dort wieder ins Naturschutzgebiet.

Rechts im Wald steht ein kleines Kind mit seinem Vater am Rande einer riesigen blauen Blütenfläche. Man was sieht das toll aus!



Nun laufe ich über die Brücke in Richtung Schafstall. Hier stehen die Schafe und warten auf die Fütterung von Reinhard.



Mein nächstes Ziel ist die Aussicht über Rheine. Was ist das, mit lauter Vollbremsung zwei Mountainbikefahrer hinter mir. Kurze Ansprache von mir. Dann sehe ich noch, wie sie die steile Böschung hinunter fahren.



Die Aussicht über Rheine ist immer wieder schön. Jetzt geht es zurück zum Wanderparkplatz, welcher mittlerweile voll besetzt ist.

Mein Fazit aus dem heutigen Spaziergang: Freue dich über die kleinen schönen Dinge und die Vorfreude auf bessere Zeiten ist die schönste Freude :) !

unsere Homepage: <http://foerderverein-waldhuegel.org/>

*Bilder und Text von Manfred Bröker*